

Allgemeine Verkaufsbedingungen

Woodward L'Orange GmbH, Stuttgart

gültig ab 1. September 2009

zur ausschließlichen Verwendung gegenüber Unternehmen, die bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

I Geltungsbereich, abweichende Vereinbarungen, Teilunwirksamkeit

- 1 Diese Bedingungen gelten für jede Art von Lieferungen und damit im Zusammenhang stehende Leistungen wie Aufstellungs- und Einbauarbeiten sowie sonstige Nebenleistungen, die Woodward L'Orange mit der Lieferung des Liefergegenstandes übernimmt.
- 2 Mündliche Erklärungen, Abreden und nachträgliche Vertragsänderungen, sowie garantierte Beschaffenheitsangaben des Liefergegenstandes bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung durch Woodward L'Orange. Abweichende Bedingungen des Käufers werden auch durch Auftragsannahme nicht Vertragsbestandteil.
- 3 Die Unwirksamkeit einer oder eines Teils einer Klausel berührt die Wirksamkeit anderer Teile der Klausel(n) nicht. Der Käufer und Woodward L'Orange werden in diesem Fall neue Vereinbarungen treffen, um den wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung(en) in rechtlich zulässiger Weise zu erreichen.

II Angebot und Vertragsabschluss

- 1 Alle Angebote der Woodward L'Orange sind freibleibend. Kostenvoranschläge sind unverbindlich. Die durch einen besonders ausgearbeiteten Kostenvoranschlag entstehenden Kosten trägt der Käufer.
- 2 Unterlagen, wie Abbildungen, Maßskizzen, Zeichnungen sowie Angaben über Gewicht, Leistungen, Betriebskosten usw. sind nur Annäherungswerte, sofern sie nicht von Woodward L'Orange als Beschaffenheitsgarantie ausdrücklich garantiert wurden. Leistungen, Verbrauchswerte und andere technische Daten des Liefergegenstandes gelten durch die Prüfergebnisse des Herstellerwerkes als nachgewiesen.
- 3 Konstruktions-, Form- und Materialänderungen des Liefergegenstandes bleiben der Woodward L'Orange vorbehalten, sofern der Liefergegenstand dadurch nicht grundlegend verändert wird und die Änderungen dem Käufer zumutbar sind.
- 4 An Angeboten, Zeichnungen, Berichten und anderen Unterlagen hat Woodward L'Orange Eigentums- und Urheberrecht. Sie, sowie daraus hergestellte Gegenstände, dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden und sind auf Verlangen unverzüglich zurückzusenden.
- 5 Der Käufer ist an seine Bestellung höchstens 6 Wochen nach Eingang bei Woodward L'Orange gebunden. Der Abschluss eines Vertrages erfolgt durch schriftliche Bestätigung der Woodward L'Orange. Verbindlich für den Inhalt des Vertrages ist die schriftliche Auftragsbestätigung, sofern der Käufer etwaigen Abweichungen gegenüber der Bestellung nicht unverzüglich widerspricht.
- 6 Fehlerhafte Übermittlungen telegraphischer, fernschriftlicher oder telefonischer Bestellungen sowie Weisungen gehen auf Gefahr des Käufers.
- 7 Sofern der Käufer den Vertrag vor Vertragserfüllung stornieren sollte, ist Woodward L'Orange berechtigt, eine Schadensersatzpauschale in Höhe von 15 % des Auftragswertes vom Käufer zu verlangen. Dem Käufer ist der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder geringer als die geltend gemachte Pauschale ist.

III Lieferung

- 1 Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung von Woodward L'Orange „ab Werk“ (gemäß Incoterms 2000). Teillieferungen sind zulässig.
- 2 Woodward L'Orange ist bemüht, die angegebenen Lieferfristen und -termine unter der Voraussetzung einzuhalten, dass alle für eine termingerechte Auftragsabwicklung erforderlichen Unterlagen der Woodward L'Orange rechtzeitig zugehen und der Käufer seine sonstigen vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Anzahlungen, Akkreditive etc.) erfüllt.
- 3 Die Lieferfrist beginnt mit Absendung der Auftragsbestätigung oder mit beidseitiger Unterzeichnung einer Vertragsurkunde, jedoch nicht vor Eingang und Klarstellung vom Käufer zu beschaffender Unterlagen, Informationen, Genehmigungen und Materialien.
- 4 Im Zusammenhang mit und bei Lieferungen ins Ausland kann die Vorlage von behördlichen oder anderen Genehmigungen erforderlich sein. Für den Fall, dass Woodward L'Orange sich verpflichtet hat, derartige Genehmigungen zu beantragen, wird der Käufer rechtzeitig alle notwendigen Unterlagen zur Beantragung dieser Exportgenehmigungen der Woodward L'Orange auf seine Kosten zur Verfügung stellen.

- 5 Bei nicht rechtzeitiger Erfüllung der Vertragspflichten des Käufers, bei einer durch den Käufer verursachten Unterbrechung der vertragsbedingten Arbeiten oder bei Eintritt von höherer Gewalt verändern sich die Fristen und Termine – auch innerhalb eines Lieferverzuges – entsprechend. Höhere Gewalt liegt vor bei Ereignissen, die Woodward L'Orange unter den gegebenen Umständen auch bei Anwendung größter Sorgfalt nicht hätte verhindern können, hierzu gehören insbesondere Naturgewalten, Krieg, feindselige Handlungen, Arbeitskämpfe sowie Störungen im Geschäftsbetrieb der Woodward L'Orange oder ihrer Lieferanten und das Ausbleiben von Zulieferungen. Woodward L'Orange ist verpflichtet, solche Umstände dem Käufer unverzüglich mitzuteilen. Verzögert sich die Lieferung durch derartige Ereignisse um mehr als 6 Monate, sind Käufer und Woodward L'Orange berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

- 6 Wird ein verbindlicher Liefertermin überschritten, kommt Woodward L'Orange bereits mit Überschreitung des Liefertermins in Verzug. Im Falle der Vereinbarung eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist, kann der Käufer 6 Wochen nach Überschreiten dieses Termins oder dieser Frist Woodward L'Orange zur Lieferung auffordern. Mit Zugang dieser Aufforderung kommt Woodward L'Orange in Verzug. Hat der Käufer einen Anspruch auf Ersatz eines Verzugs Schadens, beschränkt sich dieser bei Fahrlässigkeit auf 0,5 % des Preises der verspäteten Lieferung pro vollendete Verzugswoche, höchstens jedoch 5 %. Will der Käufer darüber hinaus vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen, muss er Woodward L'Orange eine angemessene Frist zur Lieferung setzen. Hat der Käufer Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung, beschränkt sich dieser bei grober Fahrlässigkeit auf höchstens 25 % des vereinbarten Kaufpreises der verspäteten Lieferung. Bei leicht fahrlässig verursachtem Verzug sind Schadensersatzansprüche statt der Leistung ausgeschlossen. Wird während eines Verzugs die Lieferung durch Zufall unmöglich, so haftet Woodward L'Orange bei grober Fahrlässigkeit mit den vorstehenden Haftungshöchstbegrenzungen, es sei denn, der Schaden wäre auch bei rechtzeitiger Lieferung eingetreten.

IV Preise und Zahlungsbedingungen

- 1 Wenn nicht anders vereinbart, gelten die Preise netto ohne Skonto oder sonstigen Nachlass ab Werk Woodward L'Orange. Handelsübliche Verpackungs- und Konservierungskosten sind, wenn nicht anders vereinbart, im Preis beinhaltet. Versicherungs-, Zoll- und etwaige andere Kosten gehen zu Lasten des Käufers.
- 2 Die Preise sind errechnet auf der Kostengrundlage vom Angebotstag, soweit nicht eine andere Preisbasis vereinbart wurde. Bei Auslieferung des Liefergegenstandes in der Bundesrepublik Deutschland ist vom Käufer zusätzlich die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe zu bezahlen.
- 3 Zahlungen sind bar ohne jeden Abzug frei Bankverbindung der Woodward L'Orange gemäß den vereinbarten Konditionen zu leisten. Zahlungen können mit schuldbefreiender Wirkung nur an Woodward L'Orange oder an mit schriftlicher Inkassovollmacht der Woodward L'Orange versehenen Personen geleistet werden. Bankgebühren und Kosten für Akkreditive gehen zu Lasten des Käufers. Anzahlungen werden nicht verzinst. Zahlungsanweisungen, Schecks und Wechsel werden nur nach besonderer Vereinbarung und nur zahlungshalber angenommen unter Berechnung aller Einziehungs- und Diskontspesen.
- 4 Werden Zahlungen später als vereinbart geleistet, werden unbeschadet sonstiger gesetzlicher Ansprüche Zinsen in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank, mindestens jedoch 10 % berechnet.
- 5 Gegen Ansprüche der Woodward L'Orange kann der Käufer nur dann aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn die Gegenforderung des Käufers unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt.

V Eigentumsvorbehalt

- 1 Alle Liefergegenstände bleiben bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus der Geschäftsverbindung der Woodward L'Orange mit dem Käufer Eigentum der Woodward L'Orange (Vorbehaltsware).
- 2 Jede Be- und Verarbeitung der Vorbehaltsware sowie ihre Verbindung mit fremden Sachen durch den Käufer oder Dritten erfolgt für Woodward L'Orange. An neu entstandenen Sachen, die als Vorbehaltsware im Sinne dieser Ziffer gelten steht Woodward L'Orange das Miteigentum entsprechend dem Wert des Liefergegenstandes zu.
- 3 Woodward L'Orange ist mit einer Weiterveräußerung der Vorbehaltsware durch den Käufer im Rahmen seines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes widerruflich und vorbehaltlich der Regelung in Ziffer V 8 einverstanden. Die Verpfändung oder Sicherungsübertragung ist dem Käufer untersagt.

Zur Sicherung der gesamten Ansprüche der Woodward L'Orange aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer tritt dieser seine Forderungen aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware in der Höhe des Kaufpreisanspruches der Woodward L'Orange an Woodward L'Orange ab.

Der Käufer ist bis auf Widerruf zum Einzug der an Woodward L'Orange abgetretenen Forderungen berechtigt und verpflichtet. Stellt der Käufer seine Zahlungen ein, erlischt diese Einziehungsermächtigung auch ohne ausdrücklichen Widerruf.

- 4 Woodward L'Orange wird auf Wunsch des Käufers die ihr nach den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Sicherungen insoweit – nach ihrer Wahl – freigeben, als ihr realisierbarer Wert die zu sichernden Ansprüche aus der Geschäftsverbindung um 20 % übersteigt.
- 5 Der Käufer ist verpflichtet, die Vorbehaltsware für Woodward L'Orange sorgfältig zu verwahren, in technisch einwandfreiem Zustand zu erhalten und erforderliche Reparaturen sofort durchführen zu lassen. Die Vorbehaltsware ist – außer in Notfällen – bei Woodward L'Orange zu reparieren.
- 6 Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts hat der Käufer die Vorbehaltsware auf Verlangen der Woodward L'Orange in Höhe der bestehenden Restschuld gegen alle Gefahren in dem von Woodward L'Orange angegebenen Umfang zu versichern, mit der Maßgabe, dass die Rechte aus der Versicherung Woodward L'Orange zustehen. Woodward L'Orange hat Anspruch auf den verkehrsüblichen Versicherungsschein.
- 7 Bei Pfändungen oder sonstigen Beeinträchtigungen der Eigentümerinteressen hat der Käufer Woodward L'Orange unverzüglich zu benachrichtigen.
- 8 Kommt der Käufer seinen Zahlungs- und Versicherungspflichten oder den sich aus dem Eigentumsvorbehalt einschließlich der Forderungsabtretung ergebenden Verpflichtungen nicht nach, geht Woodward L'Orange infolge des Verhaltens des Käufers eine der im Versicherungsschein vorgesehenen Mitteilung des Versicherers zu. Stellt der Käufer seine Zahlungen ein, beantragt er die Eröffnung des Insolvenzverfahrens, so ist die gesamte Restschuld sofort fällig. Eine etwaige Veräußerungsbefugnis des Käufers nach Ziffer V 3 erlischt. Wird die gesamte Restschuld nicht sofort bezahlt, so erlischt das Gebrauchsrecht des Käufers an der Vorbehaltsware. Woodward L'Orange ist dann nach Ablauf einer von Woodward L'Orange gesetzten Nachfrist von 14 Tagen und für den Fall, dass der Käufer seine Zahlungen einstellt oder das Insolvenzverfahren eröffnet wird, sofort berechtigt, die Herausgabe der Vorbehaltsware unter Ausschluss jeglichen Zurückbehaltungsrechts zu verlangen und sie beim Käufer abzuholen. Die Inbesitznahme von Vorbehaltsware, an der Miteigentumsrechte Dritter bestehen, erfolgt durch Woodward L'Orange zugleich für die Miteigentümer. Alle durch die Inbesitznahme und Verwertung der Vorbehaltsware entstehenden Kosten trägt der Käufer. Woodward L'Orange ist – gegebenenfalls im Einvernehmen mit den Miteigentümern – berechtigt, unbeschadet der Zahlungsverpflichtungen des Käufers die in Besitz genommenen Vorbehaltswaren mit Zubehör durch freihändigen Verkauf oder öffentliche Versteigerung bestmöglich zu verwerten. Der Erlös nach Abzug der Kosten wird, soweit er nicht einem Dritten oder Woodward L'Orange zur Abdeckung bestehender Forderungen zusteht, dem Käufer ausbezahlt.
- 9 Lässt der Staat, in dessen Bereich sich der Liefergegenstand befindet, den Eigentumsvorbehalt nicht zu, gestattet es aber dem Lieferer, sich andere Rechte an dem Liefergegenstand vorzubehalten, so kann Woodward L'Orange alle Rechte dieser Art ausüben. Der Käufer ist verpflichtet, auf seine Kosten alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um den Eigentumsvorbehalt oder an dessen Stelle ein anderes Recht an dem Liefergegenstand wirksam werden zu lassen und aufrechtzuerhalten.

VI Übernahme und Versand

Nach Anzeige der Bereitstellung ist der Käufer verpflichtet, die vereinbarte Zahlung zu leisten und sodann den Liefergegenstand unverzüglich zu übernehmen. Verletzt der Käufer diese Pflichten, kann Woodward L'Orange von ihren gesetzlichen Rechten Gebrauch machen.

Wird Schadensersatz verlangt, ist Woodward L'Orange berechtigt, entweder unter Ausschluss der Geltendmachung des höheren Schadens 15 % des Kaufpreises als Entschädigung oder den Ersatz des Woodward L'Orange tatsächlich entstandenen Schadens zu fordern. Macht Woodward L'Orange von diesem Recht keinen Gebrauch, so hat Woodward L'Orange – unbeschadet ihrer sonstigen Rechte – die Befugnis, über den Liefergegenstand frei zu verfügen und an dieser Stelle in angemessener Frist einen gleichartigen Liefergegenstand zu den Vertragsbedingungen bereitzustellen.

Verzögert sich der Versand aus Gründen, die Woodward L'Orange nicht zu vertreten hat, so geht die Gefahr mit dem Zugang der Anzeige der Versandbereitschaft auf den Käufer über. Dies gilt auch für Teillieferungen. Dem Käufer werden, beginnend einen Monat nach Anzeige der Versandbereitschaft, die durch die Lagerung entstehenden Kosten bei Lagerung im Werk der Woodward L'Orange, berechnet.

VII Gewährleistung

- 1 Ansprüche des Käufers wegen Sachmängeln verjähren 12 Monate nach Lieferung ab Werk Woodward L'Orange, spätestens jedoch 16 Monate nach Anzeige der Versandbereitschaft.

Nach Ablauf der ersten 12 Monate beschränken sich die Sachmängelansprüche jedoch auf die Beseitigung des Mangels nach den technischen Erfordernissen durch Ersatz oder Instandsetzung fehlerhafter Teile. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Bei arglistigem Verschweigen von Mängeln oder der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit bleiben weitergehende Ansprüche unberührt.

Für Ersatzteile beträgt die Verjährungsfrist 12 Monate nach Lieferung ab Werk Woodward L'Orange, längstens 16 Monate ab Versandbereitschaftsmeldung.

- 2 Mängelansprüche des Käufers bestehen nicht, wenn Fehler oder Schäden auf folgende Ursachen beruhen:
 - a) Natürlicher Verschleiß oder Fremdeinwirkungen, wie unsachgemäße Behandlung, unsachgemäße Lagerung oder Aufstellung, ungenügender Korrosionsschutz, Gewalteinwirkung, unsachgemäßer Einbau, chemische, elektrische oder sonstige schädliche Einflüsse;
 - b) wenn der Liefergegenstand von fremder Seite oder durch Einbau oder Anbau von Teilen fremder Herkunft verändert wird;
 - c) wenn der Käufer die Bedienungs-, Wartungs- und Betriebsvorschriften der Woodward L'Orange nicht befolgt;
 - d) wenn der Liefergegenstand anderen als den vereinbarten Verwendungszwecken zugeführt wird;
 - e) wenn der Liefergegenstand unter außergewöhnlichen, Woodward L'Orange bei Bestellung nicht schriftlich bekannt gegebenen Betriebsverhältnissen eingesetzt wird.
- 3 Leistungen von Woodward L'Orange nach diesem Artikel VII setzen voraus, dass der Käufer seinen vertraglichen Verpflichtungen nachkommt und dass er einen festgestellten Mangel unverzüglich schriftlich unter Angabe der Fabriknummer des Liefergegenstandes bei Woodward L'Orange geltend macht.
- 4 Für Sachmängel haftet Woodward L'Orange unter Ausschluss weitergehender Ansprüche des Käufers wie folgt:
 - a) Nach Wahl von Woodward L'Orange wird der Mangel beseitigt (Nachbesserung) oder ein mangelfreier Liefergegenstand geliefert.
 - b) Im Falle der Nachbesserung gilt Folgendes:
 - ba) Die fehlerhaften Teile und die durch diese an anderen Teilen des Liefergegenstandes verursachten Schäden werden nach Wahl von Woodward L'Orange in ihrem Lieferwerk, bei einer von Woodward L'Orange benannten Werkstatt oder am Einsatzort kostenlos repariert oder ersetzt.
 - bb) Wenn eine Nachbesserung durch Woodward L'Orange oder durch ihre Vertragswerkstätte für den Käufer nicht zumutbar ist, kann mit Zustimmung von Woodward L'Orange eine fachgerechte Nachbesserung durch den Käufer oder einen Dritten erfolgen. In diesem Fall ersetzt Woodward L'Orange die Kosten in maximal der Höhe, die Woodward L'Orange bei eigener Nachbesserung gehabt hätte.
 - bc) Im Falle der Nachbesserung im Lieferwerk oder in der von Woodward L'Orange benannten Werkstatt hat der Käufer die beanstandeten Teile – erforderlichenfalls den kompletten Liefergegenstand – an das Lieferwerk oder an die Werkstatt auf seine Kosten einzuschicken. Bei einer Einsendung innerhalb der ersten 12 Monate ab Ablieferung erstattet Woodward L'Orange dem Käufer die Kosten des billigsten Versandes. Dies gilt auch, wenn Teile ersetzt werden und Woodward L'Orange die Einsendung der zu ersetzenden Teile verlangt.
 - bd) Im Falle der Mängelbehebung am Einsatzort sind dem Personal von Woodward L'Orange die Arbeitskräfte und

Hilfsmittel unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, die wegen besonderer Gegebenheiten am Einsatzort erforderlich sind.

- be) Woodward L'Orange übernimmt die Frachtkosten des billigsten Versandes der nachgebesserten oder als Ersatz gelieferten Teile.

Ferner übernimmt Woodward L'Orange die angemessenen Kosten für den Aus- und Einbau von Teilen des Liefergegenstandes bis zur Höhe der Kosten, die bei Aus- und Einbau im Lieferwerk entstehen würden. Die Kosten für den Aus- und Einbau des kompletten Liefergegenstandes sowie weitere Nebenkosten übernimmt Woodward L'Orange nicht.
- bf) Ersetzte Teile gehen in das Eigentum von Woodward L'Orange über.
- bg) Für die bei der Nachbesserung eingebauten Teile kann der Käufer bis zum Ablauf der Verjährungsfrist des Liefergegenstandes Sachmängelansprüche aufgrund des Kaufvertrages geltend machen.
- c) Erweist sich eine Beanstandung des Käufers nicht als Gewährleistungsfall, so hat der Käufer eingesandte Teile oder den eingesandten Liefergegenstand unverzüglich zurückzunehmen und die Kosten des Hin- und Rücktransportes sowie sämtliche Nebenkosten einschließlich der erforderlichen Kosten der Untersuchung einer Beanstandung zu tragen.
- d) Ist eine Mängelbeseitigung zwar möglich, jedoch mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden, erfolgt anstelle der Mängelbeseitigung ein angemessener Preisnachlass, wenn der Liefergegenstand von dem Käufer in zumutbarer Weise auch ohne Beseitigung des Mangels für den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden kann.
- e) Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Käufer nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften den Kaufpreis mindern oder nach seiner Wahl vom Kaufvertrag zurücktreten.

VIII Haftung

- 1 Hat Woodward L'Orange aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nach Maßgabe dieser Bedingungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig oder grob fahrlässig verursacht wurde, so haftet Woodward L'Orange beschränkt.

Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten und ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Woodward L'Orange, soweit der Schaden durch eine vom Käufer für den betreffenden Schadenfall abgeschlossene Versicherung (ausgenommen Summenversicherung) gedeckt ist, nur für etwaige damit verbundene Nachteile des Käufers, z.B. höhere Versicherungsprämien oder Zinsnachteile bis zur Schadensregulierung durch die Versicherung.

Das Gleiche gilt für Schäden, die durch einen Mangel des Kaufgegenstandes verursacht werden.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Sie gelten außerdem nicht bei grob fahrlässiger Verursachung durch gesetzliche Vertreter oder leitende Angestellte.

Mittelbare Schäden, insbesondere entgangene Nutzung und entgangener Gewinn, werden nicht ersetzt.

- 2 Unabhängig von einem Verschulden seitens Woodward L'Orange bleibt eine etwaige Haftung bei arglistigem Verschweigen des Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz der Bundesrepublik Deutschland unberührt.
- 3 Die Haftung wegen Lieferverzuges ist in Abschnitt III abschließend geregelt.
- 4 Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Im Übrigen finden die für Woodward L'Orange geltenden Haftungsregelungen entsprechend Anwendung.
- 5 Der Käufer ist verpflichtet, Schaden und Verluste, für die Woodward L'Orange aufzukommen hat, Woodward L'Orange unverzüglich anzuzeigen und auf Verlangen von Woodward L'Orange aufnehmen zu lassen.

IX Erfüllungsort

Erfüllungsort ist für beide Teile Stuttgart.

X Gerichtsstand, Anwendbares Recht

- 1 Gerichtsstand für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung ist Stuttgart.
- 2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über dem internationalen Warenkauf.

XI Sonstiges

- 1 Die Unwirksamkeit einer Vertragsbestimmung berührt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Die Partner werden sich bemühen, eine unwirksame Bestimmung durch eine andere zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.
- 2 Die Übertragung von Rechten und Pflichten des Käufers aus dem Vertrag auf Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung der Woodward L'Orange.